

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
----------------	----------

<b>UHREN UND BIBELN, OPIUM UND KANONEN 1644-1913</b>	<b>9</b>
Die ersten Schweizer in China	10
Chinoiserie und Montres Chinoises	13
Der Erste Opiumkrieg	14
Der Zweite Opiumkrieg	18
Die «gelbe Gefahr»	24
Der Boxeraufstand	27
Chinesen in der Schweiz	31
Die Xinhai-Revolution und das Ende der Qing-Dynastie	35
Kaiser Qianlong und Helvetien	39
Ein Schweizer Uhrmacher erlebt den Ersten Opiumkrieg	41
Eduard Huber, ein Sprachgenie in Ostasien	43
Blaise Cendrars war nie in China!	45
<b>KRIEG, KRIEG UND NOCHMALS KRIEG 1913-1950</b>	<b>49</b>
Der Freundschaftsvertrag von 1918	50
Der Chinamarkt in der Zwischenkriegszeit	51
Chinesische Hausierer in der Schweiz	54
Der Bürgerkrieg und das Konsulat in Kanton	55
Unterwegs in China	59
Der Zweite Chinesisch-Japanische Krieg	62
Schweizer Medien und Medienschaffende über den Krieg	65
Schweizer Diplomaten im Zweiten Weltkrieg	66
Die Nachkriegszeit und der chinesische Bürgerkrieg	68
Die Anerkennung der Volksrepublik China	72
Schweizer Missionare in kommunistischer Gefangenschaft	76
Beijing, Tibet, Xinjiang, Kaschmir – Ella Maillarts Reise	81
Mord am Pass Cho La	84
<b>BILDTEIL I</b>	<b>87</b>
<b>CHINESISCHE KOMMUNISTEN UND DAS KAPITALISTISCHE PARADIES 1950-1960</b>	<b>129</b>
Ankunft im kapitalistischen Paradies	130
Neue Sitten in der Volksrepublik	131
Schweizer Handel mit Rotchina	135
Die Schweizer Neutralität und die Genfer Konferenz	137
Die Botschaft in Bern und die chinesische Atombombe	139

Bern, der chinesische Spionage-Hub im Westen	141
Chinesische Propaganda schwappt über Europa	146
«Der Grosse Sprung nach vorn»	150
Der Rotchinaskandal im Schweizer Boulevard	153
Die Schmierkampagne gegen Alfred Rasser	156
Vom Gesangsbuch zur Zigarettenschachtel	161
Moralische Aufrüstung und taiwanesische Propaganda	164
<b>«BEWAFFNET MIT DEN GEDANKEN MAO ZEDONGS»</b>	
<b>1960–1976</b>	167
Tibetische Flüchtlinge in der Schweiz	168
Schweizer erleben die Kulturrevolution	171
Maos Schatten über der Botschaft in Bern	174
Das Ende der Drehscheibe Schweiz	178
Die SITEX und das Handelsabkommen	181
Der Spionagefall Guo Youshou	185
Lesebuch mit Schlagseite	188
<b>SCHWEIZER GOLDGRÄBERSTIMMUNG UND CHINAS</b>	
<b>ÖFFNUNG 1976–1989</b>	191
Das Diplomatenleben in Beijing nach Maos Tod	192
Wissenschaftlicher Austausch	194
Chinas Öffnung	197
Schindlers Joint Venture	200
China, das neue Eldorado?	203
Bratwürste, Pool und Überwachung	208
Chinesische Wirtschaftsspionage	210
Bilaterale Stolpersteine	212
Kultureller Austausch	215
Die Städtepartnerschaft Zürich–Kunming	218
Hedwig Brüngger, eine Trailblazer-Diplomatin	220
Max Frisch und Chang Sin-Ren treffen sich in Fällanden	223
<b>BILDTEIL II</b>	227
<b>MASSAKER, EKLAT UND DIPLOMATISCHE</b>	
<b>GRATWANDERUNGEN 1989–1999</b>	267
Das Tiananmen-Massaker	268
Schweizer Diplomaten und das Massaker	269
Reaktionen in der Schweiz	270

Jiang Zemin in Bern	277
China als Drache in Schweizer Karikaturen	281
Die Schweiz als Comic-Schatzsuche	283
Globi in China	286
<b>DIE SCHWEIZ AUF EIGENEN WEGEN 1999-2024</b>	<b>289</b>
Die Schweiz als Pionierin und Brückenbauerin	290
Wirtschaft und Tourismus florieren	295
Tibeter stören	296
China im Gegenwind: Investitionen, Einfluss, Abhängigkeiten	299
Wirtschaftsverbände setzen weiterhin auf Dialog	303
Die China-Strategie und die Zickzack-Politik	305
Der Blick der chinesischen Presse auf das Freihandelsabkommen	309
<b>ANHANG</b>	<b>313</b>
Anmerkungen	314
Abkürzungsverzeichnis	328
Bibliografie	329
Bildnachweis	341
Register	343